



Pressemitteilung

Tübingen, 28. Mai 2008

Verleihung der Dr. Leopold-Lucas-Nachwuchswissenschaftler-Preise

Seit 1986 wird im Rahmen des Dr. Leopold-Lucas-Preises ein Dr. Leopold-Lucas-Nachwuchswissenschaftler-Preis verliehen. Auf Anregung von Dr. Frank Lucas, dem Sohn des 1998 verstorbenen Preisstifters, Generalkonsul Franz D. Lucas, werden seit dem Jahr 2000 mehrere Preisträger und Preisträgerinnen mit dem Preis ausgezeichnet. Prämiert wird jeweils eine herausragende Dissertation mit einer Dotierung von 3000,- €.

2008 wurden folgende Preisträger ausgezeichnet:

Die Fakultät für Philosophie und Geschichte benannte als Preisträger aus dem Bereich Philosophie Mike Stange (Jahrgang 1971) für seine Dissertation zum Thema "Antinomie und Freiheit. Zum Projekt einer Begründung der Logik im Anschluss an Fichtes `Grundlage der gesamten Wissenschaftslehre`".

Für den Bereich Geschichte nominierte die Fakultät Stefan Lang (Jahrgang 1978) für seine Dissertation "Ausgrenzung und Koexistenz. Judenpolitik und jüdisches Leben in Württemberg und im `Land zu Schwaben` (1492-1650)".

Die Katholisch-Theologische Fakultät schlug Oliver Dyma (Jahrgang 1972) vor, der über "Die Wallfahrt zum Zweiten Tempel. Untersuchungen zu ihrer Entwicklung in vorhasmonäischer Zeit" promoviert hat.

Die Evangelisch-Theologische Fakultät beschloss, Jens Adam (Jahrgang 1969) für seine Dissertation "Paulus und die Versöhnung Aller. Eine Studie zum paulinischen Heilsuniversalismus nach dem Römerbrief" auszuzeichnen.